

Bei Fragen zu Sozialleistungen, Aufenthaltsrecht, Kinderbetreuung, Rehabilitation, Selbsthilfegruppen usw. steht Ihnen gerne auch die Aidsberatungsstelle zur Verfügung. Diese können Sie unter www.aidshilfe.de bzw. www.duesseldorf.aidshilfe.de oder telefonisch in Düsseldorf unter 0211/77095-0 erreichen.

Terminvereinbarung

- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Schwangerenambulanz, Gebäude 14.24, 8:30 bis 15:30 Uhr) unter 0211-81-19803
- Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie; Infektionsambulanz (Leber- und Infektionszentrum) (Gebäude 13.57, von 8 bis 15:30 Uhr) unter 0211 81-16151
- Bitte bringen Sie zum vereinbarten Termin eine Überweisung von Ihrem Frauenarzt und Ihre Versicherungskarte mit.



Schwangerschaft und HIV
- wir betreuen Sie gerne!

Liebe Patientin,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Schwangerschaft!

Aufgrund Ihrer bestehenden HIV-Infektion möchten wir Ihnen anbieten, Ihre Schwangerschaft zusammen mit Ihrem Frauenarzt zu begleiten. Unser Team besteht aus Frauenärzten, Kinderärzten, Virologen und Spezialisten für Infektionskrankheiten.

Mittlerweile ist HIV eine gut behandelbare Erkrankung. Unter Behandlung ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich Ihr Kind im Rahmen der Schwangerschaft und Geburt ansteckt, sehr gering und liegt unter einem Prozent. Sie können unter bestimmten Voraussetzungen und bei niedriger Viruslast auch auf natürlichem Weg entbinden.

Folgende Voraussetzungen sollten im Rahmen der Schwangerschaft erfüllt sein:

- regelmäßige Medikamenteneinnahme
- monatliche Kontrolle der Viruslast und Laborwerte, Zuckerbelastungstest zwischen der 24. und 28. Schwangerschaftswoche
- regelmäßige Vorstellung bei Ihrem Frauenarzt und bei uns im Wechsel
- sofortige ärztliche Vorstellung bei Blutungen, Wehentätigkeit oder Fruchtwasserabgang

Wir raten Ihnen, sich in der Frauenklinik alle vier Wochen vorzustellen. Am besten im Wechsel mit Ihrem betreuenden Frauenarzt, so dass Ihre Schwangerschaft alle zwei Wochen kontrolliert wird.

Wir empfehlen folgende Ultraschallkontrollen:

- Ersttrimesterscreening (zwischen der 11. - 14. SSW)
- Organultraschall (zwischen der 20. - 22. SSW)
- ggf. Doppler- und Wachstumskontrollen im weiteren Verlauf

Diese Untersuchungen können bei Ihrem Frauenarzt erfolgen oder auch gerne bei uns in der Klinik.

Auf welchem Wege Sie entbinden möchten und können, werden wir mit Ihnen vor der Geburt ausführlich besprechen. Liegen keine Einwände vor, begleiten wir Sie gerne bei Ihrer natürlichen Entbindung, sofern Sie diese wünschen.

Wir empfehlen im Vorfeld eine Vorstellung bei unseren Narkoseärzten, die Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Schmerzlinderung während der Geburt erläutern (z.B. Periduralanästhesie).

Ferner organisieren wir für Sie ein Gespräch mit den Kollegen unserer Kinderklinik, um alle Fragen, die Ihr Kind vor und nach der Geburt betreffen, zu klären. Nach der Entbindung wird Ihr Kind Medikamente erhalten, die zusätzlich vor einer Übertragung schützen. Oft kann Ihr Kind bereits nach wenigen Tagen nach Hause entlassen werden.

Durch Stillen Ihres Kindes besteht ein Risiko der HIV-Übertragung. Gerne können wir Sie diesbezüglich noch einmal eingehend beraten.

